

# Druckantrag – Wie funktioniert das?

1. Antragstellung	1
2. Kontakte	1
3. Zu beachten! (Layout)	2
4. Drucktermin / Abholung	4
5. Was geht, was geht nicht.	5

## 1. Antragstellung

- Druckanträge werden persönlich auf dem **Finanzplenum** (ca. alle 2 Wochen montags) vorgestellt. Die aktuellen Termine und Infos zur Antragstellung bekommt ihr im AStA Büro.
- Nach bewilligtem Antrag bekommt ihr eine **Drucknummer**. Diese solltet ihr immer bei jedem Kontakt (mit Druckerei oder der Medienstelle) angeben bzw. zur Hand haben.
- Nun ruft ihr möglichst frühzeitig (vorzugsweise in der ersten Wochenhälfte und bitte möglichst nicht freitagnachmittags) in der **Druckerei** an, kündigt euren Druckauftrag an und hinterlasst (auch auf unserem Anrufbeantworter) die Kontaktperson/-telefonnummer. Ihr könnt dann entweder gleich im Gespräch oder beim Rückruf durch die Drucker:innen technische, organisatorische und vor allem auch terminliche Fragen klären.
- Zeitgleich schickt ihr auch eine Ankündigung per Signal oder verschlüsselter Mail (Drucknummer nicht vergessen!) an die **Medienstelle**. Dort werden später eure Daten für den Druck aufbereitet und an die Druckerei weitergegeben. Fragen zum Datenupload, Layout, Dateiformate, etc. werden euch dort beantwortet.

## 2. Kontakte

Bitte bei allen Kontakten immer die **Drucknummer** und eine tagsüber erreichbare **Telefonnummer** angeben.

- **AStA FU Büro:** (030) 83 90 91 – 0 <https://www.astafu.de>

Otto-von-Simson-Str. 23  
14195 Berlin

- **AStA FU Druckerei:** (030) 83 85 29 – 47 (oft Anrufbeantworter)

<https://www.astafu.de/druckerei>

Kelchstr. 31  
12169 Berlin

- **AStA FU Medienstelle:** Signal:

E-Mail und GPG-Key unter:

<https://astafu.de/druckerei>



### 3. Zu beachten! (Layout)

Zweifarbiger Offset-Druck hat höhere Anforderungen als vierfarbiger Digitaldruck. Wendet euch daher so früh wie möglich an die Medienstelle. Sie kann euch bei der Erstellung druckfähiger Dateien unterstützen.

- a) Programme
- b) Seitenformat / Anschnitt
- c) Seitenanzahl (Broschüren)
- d) Farben
- e) PDF-Export
- f) Bilder
- g) Datei

#### a) Programme

Benutzt idealerweise für die Bearbeitung von Bildern ein Bildbearbeitungsprogramm (z. B. Adobe Photoshop, Affinity Photo) und für das Layout ein Layoutprogramm (z. B. Adobe InDesign, Affinity Publisher). Alles andere kann im Druck zu unschönen Effekten (z. B. verpixelter Schrift) führen.

**Die FU stellt für Studierende Lizenzen für Affinity (und Adobe Acrobat Pro) zur Verfügung** (<https://my.fu-berlin.de/software/swshop-private.php>).

Für weitere programmspezifische Hilfestellungen meldet euch bei der Medienstelle.

Wenn ihr **Canva** verwenden wollt, sprecht unbedingt mit der Medienstelle. Es ist in der Regel nicht möglich damit zweifarbige Druckdaten zu erstellen (siehe unten „Farben“).

#### b) Seitenformat / Anschnitt

Wenn dein Motiv bis zum Rand geht, lege bitte **3mm Anschnitt** (Beschnittzugabe) rundherum an. Die Farbe sollte in diesen Rand verlängert werden. Wenn Du z. B. einen vollflächig roten Hintergrund hast, sollte die Fläche in alle Richtungen 3mm größer sein. Diese Beschnittzugabe wird wieder abgeschnitten.

*Warum? Papier wird beim Drucken feucht und wellt sich, daher ist kein 100% genaues Schneiden möglich. Für den Fall, dass mal 1mm zu weit außen geschnitten wird, ist es praktisch, wenn dann noch Farbe kommt und man keinen weißen "Blitzer" am Rand hat.*

Aus dem selben Grund sollten wichtige Elemente wie **Schrift einen Abstand von 2-3mm zum Rand** haben.

In InDesign oder Publisher kannst du in den Dokumenteinstellungen Anschnitt definieren. Dann siehst du direkt den Bereich, der wieder abgeschnitten wird. Alternativ kannst du das Dokument einfach größer anlegen, also bei DIN A4-Format: 216 x 303 mm statt 210 x 297 mm (beschnittenes Endformat).

Bitte lege Broschüren als Einzelseiten in einem Dokument an. **Keine (Doppel-)Seiten zusammen montieren!** (In einer Broschüre gegenüberliegende Seiten sind in der Regel nicht auf dem selben Papierbogen.)

Das maximal druckbare Format ist DIN A2.

Wir können (auch bei Stickern) **nur rechteckig schneiden**, keine runden oder noch wilderen Formen.

#### c) Seitenanzahl (Broschüren)

Soll der Umschlag auf dickeres Papier gedruckt werden, zählen die vier Umschlagseiten nicht zum Innenteil.

A4-Broschüren: Seitenzahl des Innenteils muss durch 4 teilbar sein (noch besser: durch 8).

A5-Broschüren: Seitenzahl des Innenteils sollte durch 8 teilbar sein (noch besser: durch 16).

Wir können jederzeit mit leeren Seiten auffüllen.

Bei kleineren oder abweichenden Formaten, kontaktiert bitte die Medienstelle.

#### d) Farben

Wir drucken **maximal zweifarbig**. Wenn du ein einfarbiges Motiv hast (z. B. nur Schwarz, Weiß und Graustufen), ist es nicht schlimm, wenn du keine einfarbige Datei erzeugen kannst, wir können dann alles auf eine Farbe reduzieren.

Wenn du allerdings zweifarbig drucken möchtest, gibt es einiges zu beachten, da die Datei „echt“ zweifarbig sein muss, **es genügt nicht, wenn sie zweifarbig aussieht:**

Standardmäßig gibt es die 4 Grundfarben CMYK (Cyan, Magenta, Yellow, Kobalt/Schwarz) - im Gegensatz zum Bildschirm-Farbraum RGB (Rot, Grün, Blau). Beim Drucken kannst du dir das als vier Farbtöpfe vorstellen, deren Inhalte nacheinander aufs Papier gebracht werden (z. B. um Lila zu mischen).

Unsere Maschine hat nur zwei Farbtöpfe. In diese können wir allerdings auch „Sonderfarben“, also schon gemischte Farben, füllen.

Zur Verfügung stehen die HKS-Farben: [https://www.druckcenter.de/service/hks\\_farbtabelle](https://www.druckcenter.de/service/hks_farbtabelle)

Für deine Datei heißt das: **Du musst im CMYK-Farbraum** arbeiten und alle (Farb-)Informationen müssen in zwei Farbkanälen liegen. Du kannst dafür entweder zwei der vorhandenen Grundfarben verwenden und dein Dokument z. B. in Schwarz und in Magenta anlegen, auch wenn das Ergebnis Schwarz-Lila sein soll.

Wir drucken dann deine Wunschfarbe im Topf für den Magentakanal.

Du kannst alternativ in InDesign direkt eine HKS-Farbe als Vollton-Farbe (nicht als Prozessfarbe!) anlegen, dann bekommt sie einen eigenen Kanal (also den fünften nach C, M, Y und K). Dann sieht Deine Datei aus wie das Endprodukt.

In beiden Fällen gilt: Farbinformationen, die in den anderen Kanälen liegen, werden nicht mitgedruckt. Ein normales Bildschirm-Grau ist beispielsweise häufig aus allen vier Farben zusammengesetzt (die sich gegenseitig zu Grau aufheben). Wenn man davon dann nur Schwarz und Magenta druckt, wird alles Rosa.

Canva unterstützt in der kostenlosen Version nur den Bildschirmfarbraum (RGB). Selbst wenn dein Dokument zweifarbig aussieht, werden die beiden Farben bei der Umwandlung in den Druckfarbraum aus den vier Grundfarben zusammengesetzt und sind somit vierfarbig. In der Canva Pro-Version ist es möglich im CMYK-Farbraum zu arbeiten und beispielsweise reines Schwarz oder reines Magenta anzulegen. Die exportierten PDFs eignen sich häufig aber dennoch nicht für den Zweifarbdruk.

Bei Fragen wende dich idealerweise schon beim Layouten an die Medienstelle, wir unterstützen dich gerne.

#### e) PDF-Export

Bitte lade Daten vorzugsweise im PDF-Format hoch. Den Upload-Link bekommst du von der Medienstelle.

Beim PDF-Export wähle als Vorgabe bzw. PDF-Standard: **PDF X-4**

Wenn Anschnitt angelegt wurde: Anschnitt-Einstellungen des Dokuments übernehmen.

Bitte keine Druck- oder Schnittmarken anlegen!

Wenn du dir unsicher bist oder etwaig nötige Korrekturen schnell gehen sollen, kannst du gerne auch bearbeitbare Daten hochladen. Dann brauchen wir alle verknüpften Bilder und alle verwendeten Schriften. In InDesign gibt es dafür eine praktische „verpacken“-Funktion, in Affinity heißt sie „als Paket speichern“.

#### f) Auflösung

Hier geht es um qualitativ hochwertigen Druck. Wenn es punkrock aussehen darf/soll, können hier Abstriche gemacht werden.

Die Druckdaten für den Offsetdruck sollten eine Mindestauflösung von **300 dpi** aufweisen. Eingebundene Grafiken wie z. B. Logos oder Bildmaterial sollten ebenso hochauflösend sein, wenn vermieden werden soll, dass diese pixelig oder unscharf werden. Daten mit zu niedriger Auflösung sollten nicht interpoliert bzw. „hochgerechnet“ werden, sondern die Datei sollte von vorne herein mit der richtigen Auflösung angelegt sein. Für Bildschirmdarstellung genügt eine geringere Auflösung, weshalb Bilder aus dem Internet üblicherweise eine Auflösung von nur 72 dpi haben.

#### g) Bilder

Alle verwendeten Bilder müssen im CMYK-Modus oder in Graustufen sein.

Bei 2-Farb-Druck: Farb-Bilder in Photoshop /Affinity Photo umwandeln in CMYK und bei der Ebenenansicht auf die Kanalansicht wechseln, dort dürfen nur die jeweiligen zwei Kanäle belegt sein, sonst musst du das Bild noch bearbeiten (z. B. mit dem „Kanalmixer“).

Bei s/w-Bildern einfach den Modus auf Graustufen setzen (Photoshop: Bild-->Modus-->Graustufen klicken).

Wenn hohe Qualität wichtig ist, sollten Bilder vorzugsweise im Bildbearbeitungsprogramm (z. B. Photoshop, Photo) bearbeitet (skaliert, gedreht usw.) werden und nicht im Layoutprogramm (z. B. Indesign, Publisher).

Wenn hohe Qualität nicht wichtig ist und du schwarz-weiß druckst, kannst du die Umwandlung in Graustufen auch der Medienstelle überlassen.

Im Zweifel: Fragen!

#### **4. Drucktermin / Abholung**

Sobald die Deadline für die Drucksache festgelegt ist, ruft ihr in der Druckerei an, und besprecht die Termine. Für folgende Arbeitsschritte muss je nach Druckauftrag verschieden lange Zeit einberechnet werden:

1. Eure Layouterstellung
2. Datenprüfung und -aufbereitung durch die Medienstelle (ggf. werden Nachbesserungen von eurer Seite nötig)
3. Drucken
4. Weiterverarbeitung (Schneiden, Falzen, Heften, etc.)
5. Abholung (ihr werdet auf eurer Kontaktnummer bzgl. Abholtermin und -ort informiert. Besorgt hierfür ggf. einen PKW)

Überlegt euch einen terminlichen Sicherheitspuffer. An den o. g. Arbeitsschritten kann es jeweils zu technischen oder organisatorischen Verzögerungen kommen.

**Eine möglichst frühzeitige und verbindliche Terminabsprache hilft eure und die Deadline anderer einzuhalten!**

## 5. Was geht, was geht nicht.

### Farbangaben

es können nur maximal 2-farbige Sachen gedruckt werden!

- **1/0** einseitig einfarbig
- **1/1** beidseitig einfarbig
- **2/1** beidseitig: Vorderseite 2-fbg., Rückseite 1-fbg.
- **2/2** beidseitig 2-fbg.

CMYK: <https://de.wikipedia.org/wiki/CMYK-Farbmodell>

HKS: [https://www.druckcenter.de/service/hks\\_farbtabelle](https://www.druckcenter.de/service/hks_farbtabelle)

### Mögliche Drucksachen

#### Sticker

- Ausschließlich auf weißem Standard-Stickerpapier, nur HKS oder CMYK Farben, nur rechteckig geschnitten.

#### Flyer

- ein- oder beidseitig
- Nur Standardpapiere
- nur **Parallelfalzarten**: Mittenfalz (Einbruchfalz), Zickzackfalz (Leporellofalz), Wickelfalz

#### Plakate

- maximales Endformat: DIN A2

#### Broschüren

- Umschlag beidseitig, zweifarbig möglich
- Innenteil nur einfarbig!
- Rückstichheftung  
 DIN A4: max. 56 Seiten (muss durch 4 Teilbar sein) + Umschlag  
 DIN A5: max. 72 Seiten (muss durch 8 Teilbar sein) + Umschlag
- Klebebindung  
 DIN A4: min. 56 Seiten (muss durch 4 Teilbar sein) + Umschlag  
 DIN A5: min. 56 Seiten (muss durch 8 Teilbar sein) + Umschlag  
 Buchrücken bei Klebebindung: Seitenzahl\_Innenteil x 0,05mm + 1mm